

Kontakte für Hilfe in Fällen von Gewalt an Frauen und häuslicher-innerfamiliäre Gewalt

Häusliche Gewalt umfasst alle Formen physischer, sexueller und/oder psychischer Gewalt zwischen Personen in zumeist häuslicher Gemeinschaft. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Personen in Ehe, eingetragener Partnerschaft oder einfach nur so zusammenleben, welche sexuelle Orientierung vorliegt oder ob es sich um eine Gemeinschaft mehrerer Generationen handelt. Wichtig ist, dass es sich um eine die Beziehung handelt (die noch besteht, in Auflösung befindlich ist oder seit einiger Zeit aufgelöst ist). Der Ort des Geschehens kann dabei auch außerhalb der Wohnung liegen. Häusliche Gewalt hat vielfältige Erscheinungsformen. Sie reichen von subtilen Formen der Gewaltausübung durch Verhaltensweisen, die Bedürfnisse und Befindlichkeiten der Geschädigten/des Geschädigten ignorieren, über Demütigungen, Beleidigungen und Einschüchterungen, Bedrohung sowie psychischen, physischen und sexuellen Misshandlungen, Freiheitsberaubung bis hin zu Vergewaltigungen oder gar zu versuchten oder vollendeten Tötungen.

(Polizeiliche Kriminalitätsprävention Bund Länder)

Hotlines - Beratung und Vermittlung in Frauenhäuser und Zufluchtswohnungen

- Berliner Hotline, täglich (auch an Feiertagen) von 8 – 23 Uhr
Telefon: (030) 6110-300
Mail: beratung@big-hotline.de
Internet: www.big-hotline.de
- Bundesweites Hilfetelefon, täglich 24 Stunden
Telefon: 08000-116 016
Internet: www.hilfetelefon.de
Die Internetseite des Hilfetelefons ist barrierefrei. Alle Informationen gibt es auch in leichter Sprache und in Gebärdensprache. Die Telefonberatung findet in 17 Sprachen statt.

Übersicht Beratungsstellen für Frauen

Bora e.V. Telefon: (030) 927 47 07

Frauenraum Telefon: (030) 448 45 28

Frauenort-Augusta e.V. Telefon: (030) 285 989 77

(SMS für gehörlose Frauen: 0160 666 37 78)

Paula Panke e.V. Telefon: (030) 485 47 01

(SMS für gehörlose Frauen: 0163 960 63 82)

Beratung für Frauen und Mädchen mit einer Behinderung

- SUSE – Sicher und Selbstbestimmt
Telefon: (030)322 99 500
E-Mail: suse@bv-bff.de
Internet: www.suse-hilft.de | www.frauen-gegen-gewalt.de

Kontakte für Hilfen in Fällen häuslicher Gewalt an Männern

- Bundesforum Männer
Reginhardstraße 34, 13409 Berlin
Telefon: (030) 275 811 22
Mail: info@bundesforum-maenner.de
Internet: www.bundesforum-maenner.de
- Väterzentrum Berlin Beratung für Väter in schwierigen Situationen
Marienburger Str. 28, 10405 Berlin
Telefon: 030 28 38 98 61
Mail: info@vaeterzentrum-berlin.de
Internet: www.vaeterzentrum-berlin.de
- Volkssolidarität LV Berlin e. V.
Beratung für Männer
Tieckstraße 41, 10115 Berlin
Telefon: (030) 7859-825
Mobil: 0170 380 1814
Mail: maennerberatung@volkssolidaritaet.de
Internet: www.volkssolidaritaet.de

Kontakte für Hilfen Gewalt an Kinder und Jugendliche

- Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.
Telefon: 030 6839110
Internet: www.Kinderschutz-berlin.de
- Kinderschutz Hotline
Telefon: (030) 610066
- Mädchen Notdienst der Kinderschutz Hotline
Telefon: (030) 610063

Weitere Hilfeangebote für Opfer von Gewalt

- Gewaltschutzambulanz der Berliner Charité
Turmstraße 21, Haus N (Zugang zur Gewaltschutzambulanz: linker Seiteneingang
Haus N, Birkenstraße 62 10559 Berlin)
Telefon: (030) 450570270
Internet: www.gewaltschutzambulanz.charite.de

Die Gewaltschutzambulanz der Charité erstellt eine kostenlose rechtsmedizinische Dokumentation von Verletzungen. Diese ist gerichtsfest, falls sich später die

Betroffenen für ein Strafverfahren entscheiden. Alles geschieht in Absprache mit den Betroffenen und mit deren ausdrücklichen Einverständnis. Die Gewaltschutzambulanz unterliegt der Schweigepflicht auch gegenüber der Polizei und den Gerichten. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Alle von Gewalt Betroffene, Kinder und Erwachsene, können die Leistungen in Anspruch nehmen.

Achtung! Es erfolgt keine Versorgung von akuten Verletzungen. Hier sind die Rettungsstellen oder Arztpraxen zuständig.

- Polizeiliche Kriminalitätsprävention Bund Länder
Internet: www.polizei-beratung.de
- Berliner Krisendienst Region Ost täglich 16 – 24 Uhr
Adresse: Irenenstr. 21A, 10317 Berlin
Telefon: 030 3906370
Internet: www.berliner-krisendienst.de

Der Berliner Krisendienst hilft sofort bei psychosozialen Krisen bis hin zu akuten seelischen und psychiatrischen Notsituationen. Kostenlos. 24 Stunden am Tag. Auf Wunsch anonym. Telefonisch, persönlich und in zugespitzten Situationen vor Ort.

- Hilfe für Opfer und Zeug*innen von Straftaten
Oldenburger Straße 38, 10551 Berlin
Telefon: (030) 395 28 67
Mail: info@opferhilfe-berlin.de
Internet: www.opferhilfe-berlin.de

*Die Opferhilfe berät und unterstützt sowohl Opfer als auch Zeug*innen von Straftaten und deren Angehörige in Berlin unmittelbar nach der Tat und auch Monate oder Jahre später. Kostenlos und vertraulich, unabhängig von Delikt, Alter, Geschlecht und Herkunft.*

Sexualisierte Gewalt

Nein heißt Nein!

Das bedeutet, dass bereits ein "Nein" des Opfers die Handlung des Täters oder der Täterin zu einer Straftat macht. Jede Person hat das Recht, an jedem Punkt einer Begegnung "Nein" zu sagen, an dem sie sich unwohl fühlt. Es gibt kein "zu früh" und kein "zu spät". Der Täter/die Täterin muss nur deutlich erkennen können, dass die sexuellen Handlungen nicht erwünscht sind. Wenn das Opfer seine Ablehnung nicht in Worte fassen kann, kann es dem Täter/der Täterin durch Verhalten zeigen, dass es die sexuelle Handlung nicht möchte. Die Beziehung des Opfers zum Täter/zur Täterin ist für die Verwirklichung einer Straftat egal. Ist das Opfer nicht in der Lage seinen entgegenstehenden Willen zu bilden oder zu äußern, weil es beispielsweise mit Substanzen betäubt wurde oder auf Grund seines körperlichen oder psychischen Zustands in der Bildung oder Äußerung des Willens erheblich eingeschränkt ist, sind jegliche sexuellen Handlungen ebenso strafbar.

(Polizeiliche Kriminalitätsprävention Bund Länder)

Beratung und Hilfe Frauen

- Krisen- und Beratungszentrum LARA
Fuggerstr. 19, 10777 Berlin
Telefon (030) 216 88 88
E-Mail: beratung@lara-berlin.de
Internet: www.lara-berlin.de
- Wildwasser Frauenselbsthilfe und Beratung
Friesenstr. 6, 10965 Berlin
Telefon: 030 – 693 91 92
E-Mail: selbsthilfe@wildwasser-berlin.de
Internet: www.wildwasser-berlin.de
- Wildwasser Frauen Nacht Café
Friesenstr. 6, 10965 Berlin
Telefon: 030 – 61 62 09 70
E-Mail: frauennachtcafe@wildwasser-berlin.de
- Hilfetelefon Sexueller Missbrauch
Telefon: 08002255530
Internet: www.hilfeportal-missbrauch.de
Hilfeportal für Opfer von sexuellen Missbrauch unabhängig vom Alter, Geschlecht und Zeitraum

Anlaufstelle für Männer

- Tauwetter
Gneisenastr.2a, 10961 Berlin
Telefon: (030) 693 80 07
E-Mail: mail@tauwetter.de
Internet: www.tauwetter.de

Opferhilfe für gewaltbetroffene lesbische, bisexuelle und queere Frauen

- www.l-support.net Hotline: (030) 2162299

Opferhilfe für schwule und bisexuelle Männer

- www.maneo.de Hotline: (030) 2163336

Stalking

Stalking bezeichnet wiederholtes widerrechtliches Verfolgen, Nachstellen, penetrantes Belästigen, Bedrohen und Terrorisieren einer Person gegen deren Willen bis hin zu körperlicher und psychischer Gewalt. In der Regel handelt es sich beim Stalking nicht um eine klar abzugrenzende Einzeltat. Es setzt sich vielmehr aus einer Reihe von Tathandlungen über einen längeren Zeitraum zusammen, die aus strafbaren Handlungen wie übler Nachrede, Verleumdung, Sachbeschädigung, Nötigung, Körperverletzung sowie Nachstellung bestehen können.

Cyberstalking ist das fortwährende Belästigen und Verfolgen im virtuellen Raum. Dabei kann es auch zu sexuellen Belästigungen kommen.

Cybermobbing / Cyberbullying Ist das Beleidigen, Bloßstellen, Bedrohen oder Belästigen einer Person mithilfe von Kommunikationsmitteln wie Computer, Handy oder Smartphone über einen längeren Zeitraum.

Die Landeskommission Berlin gegen Gewalt - Kampagne Seite gegen Cyberstalking mit Informationen, Hilfsangeboten, Medienkompetenzen und rechtliche Hinweisen
www.berlin.de/gegen-cybergewalt

Beratung für Frauen die von Stalking und/oder Cyberstalking betroffen sind

- Frieda Beratungsstelle für Frauen
Proskauer Str. 7, 10247 Berlin
Telefon: (030) 422 42 76
- Stopp Stalking
Albrechtstraße 8, 12165 Berlin
Telefon: (030) 221 92 20 00
Internet: www.selbst-bestimmt-berlin.de

Die Seite www.aktiv-gegen-digitale-gewalt.de bietet viele Informationen zu den verschiedenen Formen von digitaler Gewalt und Handlungsmöglichkeiten.

Der Weiße Ring hat eine App entwickelt, mit der Opfer von Stalking dieses sofort dokumentieren können. Es funktioniert wie ein digitales Tagebuch und ist notwendig, um die Nachweise für das Stalking zu erbringen.

Weitere Infos unter: www.nostalk.de

Zwangsheirat Hilfe und Beratung

Auf dem **Jugendportal** www.zwangsheirat.de finden Fachkräfte und Betroffene eine Übersicht über Beratungsstellen in Deutschland. Zusätzlich gibt es eine umfangreiche Materialsammlung zum Thema.

- BIG e.V. Hotline
Telefon: (030) 611 03 00
- Jugendnotdienst
Telefon: 61 00 62
und Mädchennotdienst
Telefon: 61 00 63
Mindener Str. 14, 10589 Berlin
- Mädchennotdienst Wildwasser e.V.
Obentrautstraße 53
10963 Berlin
Telefon: (030) 21 00 39 99
- Mädchennotdienst Lichtenberg EJF
Herzbergstraße 83, 10365 Berlin
Telefon: (030) 5505-1900

- PAPTAYA
Kriseneinrichtung für junge Migrantinnen mit geheimer Adresse
c/o Jugendnotdienst
Telefon: (030) 61 00 62
- Interkulturelles Frauenhaus
Telefon (030) 80 10 80 50
- Interkulturelle Beratungsstelle
Teltower Damm 4
14169 Berlin
Telefon: (030) 80 19 59 80

Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind

- IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit für das Erzbistum Berlin e.V.
Pfalzburger-Str. 18, 10719 Berlin
Telefon: (030) 8600 92 – 71, Mobil: 0177 7386276
E-Mail: moe@invia-berlin.de